

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1881**

305 (24.12.1881)



Vom Weihnachts-Büchertisch.

Der Sinn für Geschichte wird bei der Jugend nicht durch tabellarische Zusammenstellungen von Namen und Zahlen geweckt, sondern nur durch ihre Einführung in die Einzelheiten des Geschehenen.

An ein anderes Publikum wendet sich die Arbeit bei F. A. Berthel in Gotha erschienene, die fränkische Zeit bis zum Tode Karls des Großen behandelnde Abtheilung von Ludwig Arnold's Deutsche Geschichte.

Im Verlage von Herder in Freiburg ist der dritte Band der Geschichte des deutschen Volkes seit dem Ausgange des Mittelalters von Johannes Jasssen erschienen.

Jeder konfessionellen Tendenz fern steht eine andere deutsche Geschichte, die zwar schon vor mehr als Jahr und Tag erschienen ist, aber doch um beinahe zwei Jahrhunderte neu, weil deren Verfasser unserm Lande angehört.

Strandgut.

Novelle von M. S. (Fortsetzung.)

Frau v. Rebellière lachte bitter und entfernte sich, mit schlaff hängenden Armen, die Stirne gebeugt, wie ein zum Tode verurtheiltes Opfer.

Cäcilie eilte auf die Terrasse, sie mußte Luft schöpfen; sie erwiderte beinahe. Sie wendete ihr Gesicht dem frischen Nachtwind zu; sie athmete auf und konnte endlich weinen.

„Da ist er!“ murmelte Cäcilie, „da ist er, allein, verzweifelt! Mein Gott! was thun? wie ihn beistehen? wie ihn retten? er wird durch diese Schandtathen sterben!“

Auf das Geländer gestützt, weinte sie lange; ihre Augen waren anderwärts auf dies furchtbare Gefängniß gerichtet; sie wußte,

daß Seine Majestät der Deutsche Kaiser, dem ein Exemplar vorgelegt worden war, ihm in einem allerhöchsten Handschreiben seinen Beifall über die glückliche vollstündliche Lösung einer anerkannterwerthen Aufgabe auszudrücken geruhete.

Dem Reformationszeitalter gehört die Biographie einer berühmten Italienerin an, welche, von Alfred v. Reumont verfaßt, bei Herder in Freiburg erschienen ist: Vittoria Colonna, Leben, Dichten, Glauben im XVI. Jahrhundert.

Eine sehr bedeutende Arbeit ist „Die Revolution in England“ von Alfred Stern, Bestandtheil der im Verlag der Grote'schen Buchhandlung in Berlin von W. H. N. Duden herausgegebenen „Allgemeinen Geschichte in Einzelabtheilungen“.

Ein berühmtes französisches Werk sehen wir schon in Karl Winter's Universal-Buchhandlung in Heidelberg in zweiter Ausgabe in deutscher Uebersetzung erscheinen: Die Geschichte der Vereinigten Staaten von Amerika von E. DuRoi.

„Neues Jahrhundert“ betitelt sich ein bei J. Engelhorn in Stuttgart verlegtes Werk von Otto v. Leizner, welches den Zweck sich vorgesetzt und auch bis jetzt glücklich erfüllt hat, ein Gesamtbild der wichtigsten Erscheinungen auf dem Gebiete der Geschichte, Kunst, Wissenschaft und Industrie der Neuzeit zu zeichnen.

Ludwig Auerbacher's gesammelte größere Erzählungen (Freiburg, Herder), herausgegeben von J. Sarreiter, zeichnen sich wie die nämlichen Verfassers „Vollstündliche“, dem die Ehre erwiesen wurde, in Reclam's Universalbibliothek aufgenommen zu werden, durch die anmuthige Natürlichkeit und Frische der Darstellung wie durch das Maßvolle, Humane und Lichtige des Inhalts vortheilhaft aus.

daß dort Herr v. Rebellière seine Sklaven, deren Entschlossenheit und Verzweiflung er fürchtete, in Sicherheit bringen ließ.

„Herrin“, sagte die alte Femi, ihre Kammerfrau, ihr einen Mantel über die Schulter werfend, „es ist angenehm da, aber diese Kühe thut nicht gut, nach einem so heißen Tag, an dem die Hunde nicht im Freien bleiben wollten.“

„Weißt du, was vorgegangen ist,“ unterbrach sie das junge Mädchen; Herr v. Rebellière hat Rechtlose gefangen genommen, man wird sie verkaufen, und unter ihnen ist der Pflanzler, der uns aufgenommen hatte, als wir nach den warmen Quellen gingen, wir sind ihm vielen Dank schuldig.“

„Gott gebe, daß es noch nicht so spät ist!“ rief die Negerin. „Wie“, rief Cäcilie schaudernd, „Herr v. Rebellière betrog mich also? Diesen Abend sagte er mir, Donatien werde am nächsten Sonntag verkauft.“

„Ja, wenn er noch lebt, aber wer weiß. . . Ich habe ihn ankommen sehen. Man hat ihn, fleis, wie einen todtten Körper, vom Pferde gehoben; unterwegs habe er gesagt; er wolle sich eher tödten, als sich verkaufen lassen.“

„Höre, Femi,“ unterbrach Cäcilie rasch entschlossen, „so muß ich diese Nacht, diese Nacht schon, Donatien sehen.“

„Herr Jesus! und wie wollen Sie das anstellen, meine gute Gebieterin?“

„Ich werde ihn in seinem Gefängniß aufsuchen.“

„Aber die Schlüssel, die sind in dem Zimmer des Herrn v. Rebellière.“

„Ich werde sie holen.“

„Messalina.“ Eine Satyre vom Verfasser der „Scherben“, Richard Voß. (Zürich, bei Cäsar Schmidt.)

Man kennt den Beifall, den Adolf Wilbrandt mit seiner „Arria und Messalina“ erntete. Ein Triumph der Jugend sollte es sein, und doch der Beifall, der gezollt ward, er galt der schönen, gelehrigen Sünde.

Volkshöhe. Ein gemeinnütziger Volkskalender. Mit einem Notizkalender als Gratiszugabe. 45. reich illustrirter Jahrgang. (Verlag der Schulz'schen Hof-Buchhandlung, Oldenburg.)

Badische Chronik.

Karlsruhe, 22. Dez. Das „Verordnungsblatt für die vereinigte evangelisch-protestantische Kirche Badens“ Nr. 21 vom 21. Dez. enthält: I. Dienstaufsichten: Pfarreibefehle in Wiesbaden, W. H. N. Duden.

Karlsruhe, 22. Dez. Das „Verordnungsblatt der Generaldirektion der Großb. bad. Staats-Eisenbahnen“ Nr. 70 vom 19. d. M. enthält eine allgemeine Verfügung, die Personenhaltestelle Heinsheim betr.; ferner sonstige Bekanntmachungen betr. Vereinsarten-Liste.

Brandfälle. In Riechen bei Eppingen ist am 20. d. M. Abends die Scheuer des Zieglers Brunner abgebrannt; in Albert bei Waldshut am 14. d. M. das dem A. Gottlein gehörige Gasthaus zur Waage; am 18. Abends zu Wittelbach, Amt Lahr, das Anwesen des Bürgermeisters Schmitt, wobei mehrere Stüd Vieh mit verbrannten.

Uhren. Taschenuhren, Pendules, Regulateurs. Grosse Auswahl. — Billigste Preise. — 2 Jahre Garantie. W. Krausbeck, Kaiserstr. 118, Karlsruhe.

„Er wird sie Ihnen nicht geben.“

„Je nun, ich werde sie nehmen.“

„O Herr, Herr Gott!“ schrie die Negerin entsetzt. „Die Schlüssel sind auf dem Tisch, vor dem Bett; Herr v. Rebellière schläft mit offenen Augen.“

„Kun gut, erwarte mich hier,“ sagte Cäcilie entschlossen, „ich will gehen.“

Die Negerin erhob die Hände zum Himmel, alle Gebete hersagend, die sie wußte. Nach Verlauf von zehn Minuten kam Cäcilie zurück.

„Fort“, sagte sie ganz leise, „wir wollen fort, Femi.“ Sie athmete kaum; ihre kalten zitternden Hände hielten die durch ein eisernes Rethchen an einander befestigten Schlüssel; ihre Kräfte verließen sie, aber nicht ihr Muth; sie stützte sich auf den Arm ihrer Negerin, und schwer athmend vor Angst und Aufregung durchschritt sie rasch den Garten und den eingezäunten Platz, in dessen Tiefe die Zuckermühle lag.

„Deffne, Michael, ich bin es, Fräulein v. Kerbran.“ Man zog die Kegel zurück, ein großer Neger öffnete die Thüre halb, beim Scheine einer Laterne sein verblüfftes Gesicht zeigend, indem er ausrief:

„Sie, Herrin, zu dieser Stunde!“

„Ja, ich bin es, wie du siehst, ich bin es, mit Femi. Warte, da ist ein Thaler, er ist für dich, mache keinen Lärm; leih mir deine Laterne für eine Viertelstunde und bei deiner Seele Niemand soll erfahren, daß ich diese Nacht da war!“

(Fortsetzung folgt.)











Derselbe wird auf Montag den 13. Februar 1882, Vormittags 8 1/2 Uhr, vor die I. Strafkammer des Großh. Landgerichts Freiburg zur Hauptverhandlung geladen.

ohne Erlaubnis angewandt zu sein. Uebertretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs.

gelische Schuhmacher Jakob Johann Leonhardt von Wilsdingen, und 2. der 24 Jahre alte ledige evangelische Maurer Christof Paul Biltz von Söllingen

werden. Durlach, den 15. Dezember 1881. Siam und, Gerichtsschreiber des Großh. bad. Amtsgerichts.

türchörbe Anzeige erstattet zu haben; Uebertretung des § 360 Abs. 3 des Strafgesetzbuchs.

Großherzoglich Badische Eisenbahn-Schuldentilgungs-Kasse. 3 1/2 % Anlehen vom Jahre 1842.

Table with columns for serial numbers (Nr.) and values for two different bond series (Lit. A and Lit. B). The table lists numerous numbers in two columns for each series.

Table for Lit. C. 848 Stücke à fl. 100, mit je 171 M. 43 % zahlbar. It lists serial numbers and values for a bond series.

Table for 4% Anlehen vom Jahre 1880. It lists serial numbers and values for a bond series.

Großherzoglich Badische Amortisationskasse. 3 1/2 % Rentenlehen.

Table for 3 1/2 % Rentenlehen. It lists serial numbers and values for a bond series.

Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei. 3. 624.